

Pressemitteilung

Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe

Sportabzeichen-Wettbewerb 2021 der Sparkassen-Finanzgruppe: Sportverein Eifelland Orenhofen unter den bundesweiten Preisträgern

Bitburg, den 03.08.2022

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008 nicht nur Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes und damit Förderer des Leistungssports, sondern auch Partner des Deutschen Sportabzeichens. Seit Beginn dieser Partnerschaft gibt es jedes Jahr den Sportabzeichen-Wettbewerb, der nicht nur sportliche Leistungen auszeichnet, sondern auch herausragendes Engagement ehrt. Sportlich aktive Schulen, Vereine und Institutionen konnten am Wettbewerb teilnehmen und sich somit die Chance auf sportbezogene Preisgelder in Höhe von bis zu 100.000 Euro Gesamtwert sichern. Der Sportverein Eifelland aus Orenhofen gewann hierbei einen der begehrten Geldpreise.

„Beim Sportabzeichen-Wettbewerb wurden die bundesweit engagiertesten Teams in den sechs Themenschwerpunkten Inklusion, Innovation, Integration, Kooperation Sportliche Leistung und Sonstiges ausgezeichnet“, erklärt Rainer Nickels, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Bitburg-Prüm.

Mit ganz besonderem Engagement für das Deutsche Sportabzeichen präsentierte sich dabei der Sportverein Eifelland aus Orenhofen. Die Bewerbung des Vereins überzeugte die Jury, der SE Orenhofen kann sich nun über einen der begehrten sachbezogenen Geldpreise im Wert von 2.000,- Euro freuen.

Die Auszeichnung des SE Orenhofen erfolgte in den Themenschwerpunkten

- Sportliche Leistung
- Sonstiges

Rolf Hartmann, der die Bewerbung des SE Orenhofen eingereicht hat, begrüßt die Ausrichtung des Wettbewerbes: „Wir freuen uns, dass die Sparkasse den Sportabzeichen-Wettbewerb regelmäßig veranstaltet. Er ist nicht nur ein riesiger Motivationsschub für sportliche Leistungen, sondern fördert durch das sachbezogene Preisgeld auch die Rahmenbedingungen auf unserem Sportplatz. Von diesem möchten wir uns nämlich eine neue Hochsprung-Matte anschaffen.“

Um den Sport und die Leistung der engagierten Schulen, Vereine und Institutionen zu fördern, dienen die bundesweit ausgelobten Geldpreise in Höhe von bis zu 100.000 Euro Gesamtwert der Anschaffung neuer Geräte und Sportutensilien oder der Durchführung von Sportveranstaltungen.

„Sport fördern heißt Standorte lebenswert machen, begründet Rainer Nickels das sportliche Engagement seines Instituts. „Die Kreissparkasse Bitburg-Prüm fördert seit Jahrzehnten den Breitensport hier in der Region und legt so die Grundlage dafür, dass die Menschen finanziell wie sportlich neue Bestmarken erreichen“, erklärt Nickels.

Neues Jahr - neue Chancen. Auch in diesem Jahr sucht der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe auf www.sportabzeichen-wettbewerb.de bundesweit besondere Engagements für das Deutsche Sportabzeichen. Der Wettbewerb in diesem Jahr endet am 31. Dezember 2022.

Neben dem nationalen Sportabzeichen-Wettbewerb erhöhte die Kreissparkasse Bitburg-Prüm auf regionaler Ebene die Chancen auf einen Gewinn. „Zusätzlich zum bundesweiten Wettbewerb, führen wir einen lokalen Sportabzeichen-Wettbewerb in den Schulen im Eifelkreis Bitburg-Prüm durch“, erklärt Nickels. Grund-, Förder- und weiterführende Schulen aus der Region haben jährlich die Chance, Preise im Gesamtwert von 2.400,- Euro für sportliche Zwecke zu gewinnen. Der Sportabzeichen-Wettbewerb in den Schulen des Eifelkreises läuft jährlich vom 1. April bis 31. Dezember. Weitere Infos gibt es unter www.kskbitburg-pruem.de/sportabzeichen.



Im Bild: v.r.: Rainer Nickels (Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Bitburg-Prüm), Marion Müller (SE Orenhofen), Florian Fuchs (Filialleiter der KSK in Speicher), Rolf Hartmann (SE Orenhofen), Luzia Seiwert (KSK), Carolin Müller (SE Orenhofen) sowie Lena Schauster, Arnold Faber (beide KSK) und Mark Kaffenberger (Mitglied des Vorstandes)